

Turnierteilnahmen von Los Leones im Jahr 2011

Enns 16. und 17. April 2011

Beim ersten Turnier im Jahre 2011, dem 21. Dr. Schillhuber-Gedenktturnier in Enns am Palmwochenende, konnten wir auch gleich den Siegespokal und einen neuen Wanderpokal in die Höhe stemmen. Wir gewannen alle Spiele in eindrucksvoller Weise.

In der Vorrunde siegten wir gegen Enns 1 mit 88:15, gegen Klosterneuburg mit 84:48 und gegen Mödling mit 74:38.

Wir gewannen unsere Gruppe vor Klosterneuburg, Enns 1 und Mödling. In der anderen Vorrundengruppe siegte Enns 2 vor Steyr, Deutschkreutz und Herzogenaurach. Im anschließenden Kreuzspiel gab es einen 61:37 Sieg gegen Steyr.

Auch bei der Abendveranstaltung, die vom Gastgeber in der Stadthalle Enns durchgeführt wurde, waren wir so wie immer am Geschehen mittendrin beteiligt. Der Abend, bzw. Nacht, klang in einer Disco stimmungsvoll aus.

Aber beim Endspiel am nächsten Tag waren wir wieder hellwach. Unser Gegner Enns 2 hatte nie den Funken einer Chance und wurde mit 74:37 ganz einfach deklassiert.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Mischung aus unseren jungen Spielern und aus den erfahrenen, die in jeder Phase des Spiels mit diesen ausgezeichnet harmonierten, ein hervorragendes Team bildeten und einer für den anderen da war.

Unser Kader: Wolfgang Frischmann, Wolfgang Franke, Konstantin Hula, Robin Oberhauser, Peter Obermair, Alex und Markus Ruzicka, Horst Schmiedt, Christoph und Karl Schrödl, Christian Zwettler.

Turnierendstand:

1. Los Leones
2. Enns 2
3. Steyr
4. Klosterneuburg
5. Herzogenaurach

6. Mödling

7. Deutschkreutz

8. Enns 1



Eigenes Pfingstturnier Wien 11. bis 13. Juni 2011

Unser **37. Pfingstturnier** in der Wr. Stadthalle stand heuer unter dem Motto **Jubiläumsturnier
50 Jahre BBC
s Leones** **Lo**

Das hervorragend von Karl Kraftel und Erich Fibinger organisierte Turnier war wieder ein voller Erfolg, brachte ausgezeichnete sportliche Leistungen und war auch ein gesellschaftliches Ereignis, wo alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen wurden.

Heuer wurde bei Damen und Herren auf vielfachen Wunsch in zwei Klassen gespielt, in einer **Leistungsklasse** und in einer **Spielgruppe**

. In der Leistungsklasse Herren und Damen wurde in je 2 Vierergruppen gespielt, gleichfalls bei der Spielgruppe der Herren, wogegen die Spielgruppe der Damen nur aus einer Vierergruppe bestand.

In der Vorrunde spielte in den jeweiligen Gruppen jeder gegen jeden. Bei den **Herren Leistungsklasse** setzte sich in der Gruppe 1 Güssing vor den Basket Travellers, Basketfighters und Ararat durch. In der Gruppe 2 siegte das Euro Team vor Baden, dem Team USA und den Timberwolves.

In der **Spielgruppe der Herren** belegte in der Gruppe 1 der Gastgeber Los Leones den 1. Platz, gefolgt von UAB, Maxi Polska und den Vienna Eagles, in der Gruppe 2 war der Endstand Schwabing vor Leichlingen, Bratislava und Wroclaw.

In der **Leistungsklasse der Damen** siegte Team Austria U20 vor Leichlingen, Team USA/1 und Bratislava, in der Gruppe 2 Team Austria U18 vor Team USA/2, Euro Team und RT Auslese. In der **Spielgruppe** war der Endstand Maxi Polska vor UAB, Vienna Kangaroos und Vienna 87.

In der **Leistungsklasse der Herren** gab es bei den **Kreuzspielen der Erst- und Zweitplatzierten** folgende Ergebnisse:
Güssing : Baden 42:60 und Euro Team : Travellers 75:65. Bei der

Leistungsklasse der Damen

spielten Team Austria U20 : Team USA/2 43:58 und Team Austria U18 : Linkenheim 50:41. Bei der

Spielgruppe der Herren

waren die Ergebnisse Los Leones : Leichlingen 68:36 und Schwabing : UAB 32:62.

In den **Kreuzspielen der Dritt- und Viertplatzierten** gab es folgende Ergebnisse: **Herren Leistungsklasse**

Basketfighters : Timberwolves 52:72 und Team USA : Ararat 112:29, bei den

Damen

Euro Team : Bratislava 64:29 und Team USA/1 : RT Auslese 48:47. In der

Spielgruppe der Herren

spielten Maxi Polska : Wroclaw 62:47 und Bratislava : Vienna Eagles 60:48.

Bei den **Herren Leistungsklasse** spielten um den 1. Platz Baden : Euro Team 61:67, um den 3. Platz Güssing : Basket Travellers 55:47, um den 5. Platz Timberwolves : Team USA 85:76, um den 7. Platz siegten die Basketfighters gegen Ararat durch Verzicht auf das Wettspiel.

Bei den **Herren Spielgruppe** gab es folgende Ergebnisse. um den 1. Platz Los Leones UAB 42:68, um den 3. Platz Leichlingen : Schwabing 29:31, um den 5. Platz Maxi Polska : Bratislava 63:37 und um den 7. Platz Wroclaw : Vienna Eagles 47:48.

Die Endspiele in der **Damen Leistungsklasse** waren um den 1. Platz Team USA/2 : Team Austria U18 56:59, um den 3. Platz Team Austria U20 : Linkenheim 47:27, um den 5. Platz Euro Team : Team USA/1 66:55 und um den 7. Platz Bratislava : RT Auslese 34:41.

In der **Damen Spielgruppe** spielte um den 1. Platz Maxi Polska : UAB 38:45 und um den 3. Platz Vienna Kangaroos : Vienna 87 51:34.

Damit ergab sich folgender **Turnierendstand**:

Herren Leistungsklasse Herren Spielgruppe

1. Euro Team 1. UAB

2. Baden 2. Los Leones

3. Güssing 3. Schwabing

4. Basket Travellers 4. Leichlingen

5. Timberwolves 5. Maxi Polska

6. Team USA 6. Bratislava

7. Basketfighters 7. Vienna Eagles

8. Ararat 8. Wroclaw

Damen Leistungsklasse Damen Spielgruppe

1. Team Austria U18 1. UAB

2. Team USA/2 2. Maxi Polska

3. Team Austria U20 3. Vienna Kankaroos

4. Linkenheim 4. Vienna 87

5. Euro Team

6. Team USA/1

7. RT Auslese

8. Bratislava

Abschliessend kann gesagt werden, dass das Spielniveau seit einigen Jahren stetig steigt. Die Spitzenteams bei den Herren rekrutieren sich zum grössten Teil aus Bundesligaspielern, auch bei den Damen ist ein Aufwärtstrend zu bemerken, vor allem durch das engagierte Auftreten von jungen Spielerinnen. Die Teilung hat sich schlussendlich als ganz richtig herausgestellt, da die Spielstärke der Mannschaften sehr variabel war.

Nun zu unserem Abschneiden. Wie schon oben angeführt haben wir die Vorrunde mit 3 Siegen

am 1. Platz beendet. Die Ergebnisse im einzelnen:

Vorrunde:

Vienna Eagles : Los Leones 48:77

Los Leones : Maxi Polska 66:54

UAB : Los Leones 53:56

Kreuzspiel: Los Leones : Leichlingen 68:36

Finale der Herren Spielgruppe: Los Leones : UAB 42:68 (30:33)

Der Wr. Ligaverein UAB, den wir am Vortag noch geschlagen hatten, brachte 3 neue Spieler, wogegen bei uns ein Pivot (Nikolaus Zopf) ausfiel. Da waren größtmäßig dann klar unterlegen, und besonders unsere Außenspieler, die bisher alle Gegner eindrucksvoll unter Druck setzen konnten, spürten die Anstrengungen des langen Turnieres. In der 2. Halbzeit gelangen uns die ersten Punkte erst nach 8 Minuten, da war unser Schicksal schon besiegelt. Aber alle Spieler kämpften unverdrossen mit vollem Elan weiter, konnten dann die Partie ausgeglichen gestalten und einige schöne Aktionen mit Korberfolg liefern. Alles in allem ein schöner Erfolg für uns, man wird nicht jeden Tag in einem großen Turnier Zweiter. Alle freuen sich schon auf das nächste Turnier, das am nächsten Samstag, 18.6.2011, in Deutschkreutz stattfindet.

Unser Kader: Alex Ruzicka, Christoph Schrödl (feierte seinen 18. Geburtstag), Drago Stijepic, Flo Vetter, Georg Pongratz, Jimoh Obemeata (fiel schon im ersten Spiel wegen Verletzung für die weiteren Spiele aus), Markus Lechner, Niki Zopf, Sascha Rohrbach, Toni Nestrashil, Tzvetan Kalaydjiev. Auf der Spielerbank waren weiters Karl Schrödl als Coach, Karl Kraftel und Horst Schmiedt als Antreiber.

Mannschaftsfoto folgt in Kürze.

Deutschkreutz am 18. Juni 2011

Das Basketballturnier in Deutschkreutz war wieder ein großer Erfolg, sowohl in sportlicher als in gesellschaftlicher Weise.

Wir konnten so wie im Vorjahr den 1. Platz erreichen und gewannen alle Spiele recht eindrucksvoll.

Vorrunde:

Gruppe A:

Deutschkreutz : Tulln 25:53

Deutschkreutz : Los Leones 30:57

Tulln : Los Leones 27:47

Gruppe B:

Mödling : Enns 33:32

Enns : Klosterneuburg 42:50

Mödling : Klosterneuburg 42:36

Finalspiele:

Platz 5: Deutschkreutz : Enns 43:38

Platz 3: Tulln : Klosterneuburg 37:47

Finale: Los Leones : Mödling 41:26

Kader: Alex Ruzicka, Brummi Svinger, Erik Stöger, Franky Franke, Horst Schmiedt, Juri Juricek, Markus Ruzicka, Thomas Nestrachil, Tzvetan Kalaydjiev, Wolfgang Doppler

Fürstenfeldbruck 2. bis 3. Juli 2011

Das **Volksfestturnier in Fürstenfeldbruck** fand am 2. und 3. Juli 2011 statt. Es waren **6 Herrenmannschaften**

und

8 Damenmannschaften

am Start, davon insgesamt 5 Mannschaften vom Veranstalter. Die Schwierigkeiten, für Turniere Mannschaften zu finden, dürfte allgemein sein, nicht nur bei uns in Wien, sicher auch dadurch, dass es immer mehr Turniere gibt, und junge Spieler nicht reisen wollen. Ausnahmen (bei uns) bestätigen die Regel.

Im **Herrenbewerb** spielte jeder gegen jeden, wobei wir als einzige Mannschaft ungeschlagen blieben und somit überlegen den **Turniersieg** einfahren konnten. Wir gewannen jedes Spiel mit durchschnittlich 20 Punkten, ein Zeichen unserer Überlegenheit.

Hier unsere Spiele im Einzelnen:

Los Leones – Esztergom 55:33 (31:21)

Hula 5, Svinger 2, Ruzicka M 2, Frischmann 3 (1 Dreier), Vetter 4 (1 Dreier), Kalaydjiev 9 (2

Dreier), Oberhauser 3, Stöger 4, Franke 5, Obemeata 14, Obermair 4

Los Leones – MTSV Schwabing 46:22 (26:19)

Hula 4, Svinger, Ruzicka M 11, Frischmann 0, Vetter 7 (1 Dreier), Kalaydjiev 6, Oberhauser 0, Stöger 4, Franke 2, Obemeata 10, Obermair 2

Los Leones – FFB U19 59:31 (26:19)

Hula 4, Svinger 0, Ruzicka M 8, Frischmann 0, Vetter 6, Kalaydjiev 10, Oberhauser 2, Stöger 8, Franke 1, Obemeata 14, Obermair 6

Los Leones – FFB/2 62:38 (31:24)

Hula 2, Svinger 2, Ruzicka M 10, Frischmann 4, Vetter 14 (4 Dreier), Kalaydjiev 6,

Oberhauser 3, Stöger 2, Franke 6, Obemeata 11, Obermair 2

Los Leones – FFB/1 40:32 (22:20)

Hula 0, Svinger 0, Ruzicka M 17, Frischmann 0, Vetter 2, Kalaydjiev 15, Oberhauser 0, Stöger 2, Franke 0, Obemeata 2, Obermair

Das Coaching übernahm Frischi dankenswerterweise und brachte trotz der relativ kurzen Spielzeit alle Spieler zu deren Zufriedenheit relativ gleichmäßig zum Einsatz

Beim **Damenbewerb** gab es zwei Vierergruppen. Danach gab es Kreuzspiele der ersten und zweiten Teams bzw. der Dritt- und Viertplatzierten.

Endstand Damen:

1. KSK Esztergom 5 5 0 216:136

2. Die Auslese Augsburg 5 4 1 229:155

3. MTSV Schwabing 5 3 2 237:173

4. MTV München 5 2 3 146:186

5. TuS Fürstenfeldbruck/1 5 3 2 163:156

6. Union Kuenring 5 1 4 171:177

7. TuS Fürstenfeldbruck/2 5 2 3 149:193

8. TSV Forstenried 5 0 5 99:234

Endstand Herren:

1. Los Leones 5 5 0 275:168

2. MTSV Schwabing	5 4 1 235:189
3. TuS Fürstenfeldbruck/1	5 3 2 254:189
4. KSK Esztergom	5 1 4 186:236
5. TuS Fürstenfeldbruck/U19	5 1 4 136:257
6. TuS Fürstenfeldbruck/2	5 1 4 185:252

Gmunden 13. bis 14. August 2011

Das **SUN & FUN Turnier 2011** war wieder ein großer Erfolg für uns. Bereits am Freitag war die Schifffahrt, die über weite Teile des Traunsees ging, ein Erlebnis, auch begünstigt durch das schöne Wetter. Der anschließende Grillabend mit Lagerfeuer war ein „feuchtes“ Fest.

Am Samstag ging es mit den **Gruppenspielen** los.

Los Leones : Gmunden Legends 32:28 (18:13)

Im ersten Spiel taten wir uns so wie üblich recht schwer gegen die Gmundner, die mit ehemaligen, aber nicht den besten, BL-Spielern antraten. Am Ende doch ein sicherer Sieg, obwohl das Ergebnis nicht so aussah.

Los Leones : Tigers Vienna 40:28 (20:15)

Auch hier war der Beginn etwas zäh, aber mit Fortdauer des Spieles kamen wir immer besser ins laufen.

Los Leones : Team Iron Men 48:29 (27:11)

Das junge Team war uns taktisch nicht gewachsen, machte durch unseren Druck viele Fehler und lief trotz der Spielzeit von 2x10 Minuten brutto in eine empfindliche Niederlage.

Los Leones : Blue Devils 30:13 (15:6)

Im **Kreuzspiel** gegen die Wr. Neustädter gab es in diesem Ausmaß ein überraschendes Ergebnis. Sie konnten in keiner Weise unsere gut vorgetragenen Angriffe stoppen.

Finale:

Los Leones : Big Bang Theory 19:25 (10:14)

Gegen die ehemaligen Gmundner BL-Spieler rechneten wir uns doch einiges aus, denn sie hatten in der Vorrunde gegen die Blue Devils nur um 3 Punkte gewonnen. Sie spielten überhart, was von den beiden Schiris toleriert wurde. Mit ihrer noch immer vorhandenen Routine und Wurfsicherheit machten sie uns schwer zu schaffen, wir kamen zu keinen freien Würfeln. Unsere Langen wurden durch Profimätzchen zu Ballverlusten gezwungen, und die kurze Spielzeit war für uns auch nicht gerade förderlich.



Endstand:

1. Big Bang Theory

2. Los Leones

3. Blue Devils

4. Tigers Vienna

5. Öhlinger Frido

6. Gmunden Legends

7. IAEA UN Wien

8. Team Iron Men

9. Mödling Herren

Alles in allem ein Turnier, mit dem wir schlussendlich dann doch zufrieden sein konnten. Das Rundherum passte sehr gut, bis auf den Regen Samstag vormittag. Das Lichterfest war von überaus vielen Leuten besucht, noch lange nach Mitternacht herrschte ein abenteuerliches Gedränge.

Im **Mixed-Finale** standen sich 2 Teams gegenüber, bei denen Los Leones-Akteure mitwirkten. Es gewannen **Jumata & Friends** (mit Markus Ruzicka und Drago Stijepic) gegen **Stoned Rabbits** (mit Wolfgang Frischmann, Franky Franke, Konsti Hula und Heli Wollrab) mit 33:25.

Mit von der Partie in Gmunden waren:

Alex Ruzicka, Christian Frank, Erik Stöger, Ferdinand Schick, Harry Jaschky, Horst Schmiedt, Jimoh Obemeata, Karl Kraftel, Mexx Obermair und Mike Hauer.





Schwabing München 24. bis 25. September 2011

Zum 50. Mal fand das traditionelle **Schwabinger Oktoberfestturnier** statt. Es könnte das letzte gewesen sein, wenn niemand Jacky und Erika Knerr bei der Durchführung des Turniers unterstützt. Schon am

Freitagabend wurde in den Schwabinger Lokalen ausgiebig auf das folgende Turnier eingestimmt.

Wir spielten in der **Klasse 40+** in Gruppe 1 von vier 3er-Gruppen.

Los Leones : Krakau 41:21 (20:12)

Eine ganz klare Angelegenheit, schon von Beginn an wurde kontinuierlich der Vorsprung ausgebaut.

Los Leones : Croatia 36:53 (19:37)

Wir wurden von den körperlich starken Kroaten mit teilweise unfairen Mitteln an einem kontrollierten Spiel gehindert. Das wurde von den inferioren Schiris nicht unterbunden. So schlitterten wir von Beginn an in eine Niederlage, die wir in der zweiten Halbzeit nicht ärger werden ließen.

Am Abend fand das übliche **Fest mit Musik** statt, mit einem Musiker aus Jackys Bekanntenkreis, und nicht wie gewohnt mit Jacky selbst und seinem Sohn. Es wurde Kraft getankt für den zweiten Turniertag, der erst gegen Mittag für uns begann. Dadurch wurde die Nacht etwas verlängert.....

Los Leones : Roma 53:36 (28:13)

Gegen den Zweiten der Gruppe 2, die mit einigen Gastspielern wegen Spielermangel antraten, ging es nach gutem Beginn darum, die Kräfte fürs nächste Spiel zu schonen. Am deutlichen Sieg gab es trotz Einsatzes aller Spieler nichts zu rütteln.

Los Leones : IFL Wien 45:22 (22:15)

Gegen die zweite Wiener Mannschaft im Bewerb gab es ein richtiges Schützenfest. Bei diesem Spiel war auch wieder unser „Münchner“ Freund Gerald Svinger dabei, der am Vortag leider verhindert war.

Im Endspiel der 40+ Konkurrenz siegte Esztergom gegen Kocevje mit 53:34 (34:13).

Gleichzeitig stand auch ein **Turnier 50+** am Programm. Bei den Oldies Wien spielten unsere sonstigen Stützen Karl Schrödl und Brummi Svinger mit. Mit einem Sieg und drei Niederlagen erreichten sie den 4. Platz.

Endstand Herren 40+:

1. Esztergom
2. Kocevje
3. Duckiboys

4. Croatia (die nach der Niederlage im Kreuzspiel nicht mehr antraten.....)

5. Los Leones

6. IFL Wien

Endstand Herren 50+:

7. Roma

1. Prule

8. Krakau

2. Venezia

9. Halstenbek

3. Wroclaw

10. MTSV Schwabing

4. Oldies Wien

11. Allianz

5. MTSV Schwabing

12. Lublin (nicht erschienen)

6. Karelia

Zum ersten Mal wurde auch ein **Kegelturnier** auf der vereinseigenen Kegelbahn durchgeführt.

Wir konnten unsere Klasse, als auch die

Gesamt

wertung

überzeugend

gewinnen

. Durch die tatkräftige Unterstützung von Robin und Konsti, den Söhnen von Frischi, hatten wir

4. Jeojedos Kiel

4. Bad Kreuznach

5. Landstraße

5. Mödling

6. MTSV Schwabing

6. MTSV Schwabing/2

7. Prag